



## Wohin lohnt eine Spende?

Wer in der Weihnachtszeit seinen Briefkasten leert, wird jeden Morgen aufs Neue ans Spenden erinnert. Große braune Augen blicken einem traurig entgegen und Mitleid und Gewissen melden sich sofort. Doch bei welchen Organisationen fließen die Gelder tatsächlich in gemeinnützige Projekte? *back view* hat sich umgeschaut.

### Gesundheit

Medecins Sans Frontières, zu Deutsch „**Ärzte Ohne Grenzen e.V.**“ gewährleistet seit 1971 die medizinische Versorgung von Menschen in Ländern, die kein Gesundheitssystem besitzen. Mit einer Spende werden der Bau von Krankenhäusern, Impfprogramme und psychologische Betreuung unterstützt.

<http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden/index.html>

Die **deutsche AIDS-Stiftung** bietet HIV-positiven Patienten in Deutschland und international Hilfe, das Leben mit der tödlichen Krankheit zu meistern. Spenden verwendet die AIDS-Stiftung, um einzelne Kranke oder Präventionsprojekte zu unterstützen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Südafrika, Namibia und Mosambik, den am schlimmsten betroffenen Regionen Südafrikas.

<http://www.aids-stiftung.de/spenden/>

### Hunger

„**Brot für die Welt**“ setzt sich bereits seit 50 Jahren auf verschiedenen Gebieten für benachteiligte Menschen in Entwicklungsländern ein. Ein Aktionsfeld ist die Förderung der Landwirtschaft, um die Ernährung der Menschen zu sichern. Des Weiteren setzt sich „Brot für die Welt“ für Menschenrechte, Frieden und Bildung ein.

[https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden\\_ssl/spendenformular.php](https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden_ssl/spendenformular.php)

Die **Welthungerhilfe** wird konkret: Neun Euro im Monat ermöglichen vier Kindern des afrikanischen Staates Burundi ein Jahr lang ein warmes Mittagessen. Mit zwölf Euro monatlich können Reis und Saatgut einer Familie Madagaskars für ein Jahr finanziert werden. Nach dem Ausbleiben der Regenzeit in Ostafrika kümmert sich die Welthungerhilfe außerdem nach wie vor darum, Wasser für die Menschen vor Ort bereitzustellen.

<http://www.welthungerhilfe.de/spenden.html>

### Frauen & Kinder

Spätestens seit dem Film „Wüstenblume“ ist die Beschneidung von Frauen und Mädchen kein Tabu-Thema mehr. Die Aktivistin Waris Dirie kämpft dafür, dieses Ritual ein für alle Mal abzuschaffen, indem sie mit Spendengeldern gezielt betroffenen Frauen aus der Unterdrückung hilft. Ihre „**Desert Flower Foundation**“ fördert Unternehmerinnen und die berufliche Ausbildung der Frauen und legt hiermit einen Grundstein für mehr Selbstbestimmung über den eigenen Körper.

<http://www.desertflowerfoundation.org/de/spenden/>

„**Kinderdorf Rio e.V.**“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die Armutssituation von Kindern in den Favelas Brasiliens zu verbessern. In Familienzentren wird den Kindern eine sichere Betreuung abseits der Straße gegeben und auch bei Katastrophen in Gebieten Brasiliens setzt Kinderdorf Rio e.V. an den Punkten an, wo Hilfe dringend benötigt wird. Mit 25 Euro im Monat kann bereits eine Patenschaft für ein Kind übernommen werden.

<https://www.kinderdorf-rio.de/sie-helfen>

„**Geschenke der Hoffnung**“ sind es, die Jahr für Jahr verpackt werden in Schuhkartons in Ländern wie Moldawien oder der Mongolei eintreffen. Für „Weihnachten im Schuhkarton“ war der Abgabetermin zwar bereits am 15. November, doch mit Spenden können die Transportkosten der Schuhkartons gedeckt, sowie weitere Projekte gefördert werden: Das Baby-Not-Projekt oder Dreh den Hahn auf.

<http://www.geschenke-der-hoffnung.org/spenden/>

Weitere Projekte, die Kinder und Frauen sowie deren Rechte fördern: ChildFund, UNICEF, SOS Kinderdörfer,



## Projekt Anna

### Entwicklungshilfe

Die Organisation **CARE** leistet seit 65 Jahren professionelle und nachhaltige Entwicklungshilfe auf vier Kontinenten. Im Vordergrund steht der Grundsatz, mit den Betroffenen gemeinsam eine Existenzgrundlage aufzubauen und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Der Bau von Trinkwassersystemen oder Aufklärung sind nur zwei von vielen Projekten CAREs.

<http://www.care.de/spenden.html>

Wenn es darum geht, gegen Armut und Hunger vorzugehen und die Menschenrechte zu verteidigen, ist **Oxfam** immer präsent. Die Organisation ist vor allem im aktuellen Katastrophengebiet Ostafrika aktiv, um die Menschen mit Nahrung und Wasser zu unterstützen. In Haiti wird vehement gegen die Ausbreitung der Cholera vorgegangen, im Kongo ein Ressourcenschutzprogramm gefördert und in Indien setzt sich Oxfam für Bildung und Gesundheit ein.

<http://oxfam.de/spenden>

### Außerdem:

Wer in diesem Jahr nicht in und für Krisengebiete spenden will, sondern Künstler und ihre Projekte unterstützen möchte, ist auf **www.wefund.com** genau richtig. Auf der britischen Seite kann sich einschreiben, wer eine bestimmte Summe für die Realisierung eines künstlerischen Projekts benötigt. Wer spendet, bekommt jedoch auch etwas zurück oder wird direkt involviert. Die Musikerin Lesley Roley beispielsweise, deren CD-Produktion bereits finanziert wurde, schenkt allen Spendern eine signierte CD sowie ein persönliches Video.

<http://www.wefund.com/funding>

Viele weitere Organisationen sind prädestiniert dafür, Spenden zu erhalten. Diejenigen, die ihre Gelder transparent behandeln und im Zuge dessen das Spendensiegel vom **Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen** erhalten haben, sind unter <http://www.dzi.de/bulletin.htm> aufgeführt.

(Text: Ronja Heintzsch)